



Unterwegs von Nord nach Süd



DB Regio Nordost

Ab Dezember 2026 geht DB Regio Nordost mit dem Netz Nord-Süd an den Start.

Das neue Netz umfasst die Regional-Express-Linien RE3, RE4, RE5 und RE51. Unser Ziel ist es, den Regionalverkehr auf diesen Strecken noch komfortabler und nachhaltiger zu gestalten. Mit modernen Zügen, dichteren Takten, schnelleren Verbindungen und mehr Platz können wir unseren Fahrgästen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt ein attraktives Angebot machen.



Die Nord-Süd-Linien im Überblick:

Dezember 2026 bis Dezember 2038

RE3

Stralsund bzw. Schwedt (Oder) ↔ Berlin ↔ Lutherstadt Wittenberg

RE4

Stendal ↔ Rathenow ↔ Berlin ↔ Falkenberg (Elster)

RE5

Rostock bzw. Stralsund ↔ Berlin ↔ Ludwigsfelde

RE51

Stralsund ↔ Neustrelitz

Das Netz wurde federführend vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) gemeinsam mit der Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (VMV) und dem Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA) ausgeschrieben.

Das derzeitige Netz umfasst 9,4 Millionen Zugkilometer. Der Netzausbau sorgt für eine Steigerung des Gesamtvolumens auf 11,6 Millionen Kilometer. Die Inbetriebnahme ist für Dezember 2026 geplant. Der Verkehrsvertrag hat eine 12-jährige Laufzeit, also bis Dezember 2038.

RE5

Rostock bzw. Stralsund ↔ Berlin
↔ Ludwigsfelde



- Diese Linie wird stündlich verkehren.
- Im nördlichen Abschnitt ab Neustrelitz wird sie weiterhin im Wechsel von und nach Rostock Hbf und Stralsund Hbf fahren.
- Im Süden beginnt und endet die Linie künftig in Ludwigsfelde.

Fahrzeugsteckbrief

Auf dieser Linie kommen fünfteilige Doppelstockzüge mit der modernen Lok-Baureihe 146 zum Einsatz. Die Fahrzeuge werden umfangreich rund-erneuert, also optisch und technisch modernisiert.

Die Züge bieten dann auf allen Fahrten:

- 505 Sitzplätze
- 72 Fahrradstellplätze
- 2 Rollstuhlplätze
- 3 Kinderwagenplätze
- 6 WCs



110
Doppelstockwagen
werden umgebaut

RE4

Stendal ↔ Rathenow ↔ Berlin
↔ Falkenberg (Elster)



- Diese Linie wird an allen Tagen stündlich von Falkenberg (Elster) bis Rathenow fahren.
- Außerdem wird die Linie im Westen alle zwei Stunden bis Stendal verlängert.

Fahrzeugsteckbrief

Auf dieser Linie sind künftig fünfteilige Doppelstockzüge mit der modernen Lok-Baureihe 146 unterwegs – optisch und technisch umfangreich neu gestaltet.

Die Züge haben dann auf allen Fahrten:

- 505 Sitzplätze
- 72 Fahrradstellplätze
- 2 Rollstuhlplätze
- 3 Kinderwagenplätze
- 6 WCs



Nord-Süd-Linien:



RE1

Stralsund ↔ Neustrelitz

- Diese Linie verdichtet die Linie RE5 zwischen Stralsund und Neustrelitz zu einem Stundentakt.
- Im Abschnitt Rostock – Neustrelitz wird mit der Linie RE50 ebenfalls ein Stundentakt angeboten.

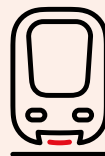


Fahrzeugsteckbrief

Auf dieser Linie kommen zukünftig drei vierteilige Neufahrzeuge des Herstellers Stadler vom Typ FLIRT XL zum Einsatz. Die einstöckigen Triebfahrzeuge bieten den Fahrgästen 273 Sitzplätze.

Die vierteiligen Züge verfügen dann auf allen Fahrten über:

- 273 Sitzplätze
- 42 Fahrradstellplätze
- 2 Rollstuhlplätze
- 2 WCs



15
Neufahrzeuge
für mehr Komfort

RE3

Stralsund bzw. Schwedt (Oder) ↔ Berlin ↔ Lutherstadt Wittenberg

- Diese Linie fährt werktags stündlich mit allen Zügen nach Lutherstadt Wittenberg.
- Am Wochenende enden die Züge abwechselnd in Lutherstadt Wittenberg oder Jüterbog.

Fahrzeugsteckbrief

Für diese Linie werden zwölf doppelstöckige Triebfahrzeuge des Herstellers Stadler vom Typ KISS mit fünf Wagen



und 575 Sitzplätzen beschafft. Die Kapazität wird damit gegenüber dem bisherigen Angebot erhöht. Ganzjährig stehen zudem 84 Fahrradstellplätze zur Verfügung.

In den neuen Zügen gibt es dann auf allen Fahrten:

- 575 Sitzplätze
- 84 Fahrradstellplätze
- 2 Rollstuhlplätze
- 3 Kinderwagenplätze
- 4 WCs



Effizient und komfortabel unterwegs:

Barrierefreiheit (alle Fahrzeuge)

Multifunktionsbereich: Fahrgäste mit Fahrrad, Rollstuhl, Kinderwagen oder sperrigem Gepäck werden durch große Piktogramme an der Außenfront der Züge zu den entsprechenden Wagen gelenkt. Für alle ist künftig deutlich mehr Platz vorgesehen. Anlehnstangen für Fahrräder sowie eine Rollstuhlanlehnwand sorgen außerdem für mehr Sicherheit.

Türöffnung: Ein zusätzlicher und gut erreichbarer Taster im Rollstuhlbereich erleichtert die Öffnung der Tür beim Ausstieg.

Digitalisierung

Kostenfreies WLAN ist in allen Zügen zugänglich. Damit können die Fahrgäste künftig surfen oder entspannt arbeiten.

Das **Laden von Handy, Laptop & Co.** in den Umbaufahrzeugen ermöglichen zusätzliche Steckdosen. Bei den Neufahrzeugen ist das Laden außerdem über USB-C-Buchsen oder Induktion möglich.

Fahrgastinformationen: Alle Fahrzeuge verfügen über deutlich größere, neu positionierte Monitore. Fahrzeiten und Anschlüsse in Echtzeit sind noch besser erkennbar.

Mehr Komfort und Design

Die **Sitzgruppen** der Umbaufahrzeuge erhalten ein ansprechendes Design, die Sitze wirken wie neu. Klappbare Armlehnen und größere Tische geben mehr Raum. Motiv-Folien in den WCs versprechen ein angenehmes Ambiente und lassen den Raum freundlicher wirken. Zugleich schützen sie die Wände vor Verschmutzung und Beschädigung.

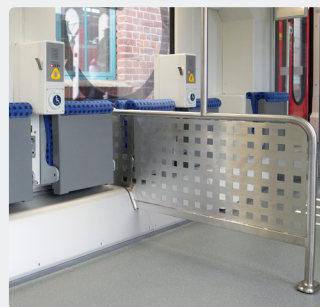
Die Neufahrzeuge präsentieren sich **im modernen Design:** Schmetterlingstische, farblich gestaltete WCs, angepasstes Lichtkonzept und eine Kinderspielecke.

Nachhaltigkeit

Die **energiesparende Antriebstechnik** der Neufahrzeuge sorgt für umweltfreundliches und unbeschwertes Reisen.



↑ Fahrradstellbereich mit Fahrradanehnstangen*



↑ Rollstuhlanlehnwand*



↑ Monitore für Fahrgastinformation



↑ Steckdosen



↑ WCs in angenehmem Ambiente



↑ Kinderecke im FLIRT XL*



Hier blicken Sie hinter die Kulissen!

Interessante Features zum Netz Nord-Süd wie z.B. weitere Informationen zu den Linien im gesamten Netz, Vorher-Nachher-Fotos zum Umbau und Wissenswertes zu den Neufahrzeugen unter

bahn.de/nord-sued

